



IST logo

Verein Autonome Österreichische
Frauenhäuser
Informationsstelle gegen Gewalt

WAVE logo



WHITE RIBBON
ÖSTERREICH

Herrn

xxx

xxx

xxx

1014 Wien

Wien, Oktober 2007

Betrifft: 16 Tage gegen Gewalt an Frauen (25. November - 10. Dezember 2007)

Setzen Sie ein Zeichen - Tragen Sie die weiße Schleife!

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

wir möchten Sie um Ihre Unterstützung in einer wichtigen menschenrechtlichen Angelegenheit bitten.

Eine von vier Frauen, die in Europa leben, ist von Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner betroffen, jede siebente Frau wird Opfer einer Vergewaltigung oder sexuellen Nötigung. Häufig wird Gewalt gegen Frauen als reines Frauenthema gesehen. Zunehmend steigt jedoch auch das Bewusstsein, dass diese Form der Gewalt kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Menschenrechtsverletzung, die uns alle angeht.

Wir ersuchen Sie daher, während der "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" ihrer Ablehnung von (Männer-)Gewalt gegen Frauen durch das Tragen der beiliegenden weißen Schleife sichtbaren Ausdruck zu verleihen.

Männer fordern damit andere Männer dazu auf:

- keine Gewalt gegen Frauen auszuüben,
- ihre Ablehnung von Männer-Gewalt gegen Frauen öffentlich zu zeigen und
- sich für ein gewaltfreies Männlichkeitsbild zu engagieren.

Zum Hintergrund: Der Europarat hat das Jahr 2007 der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt gewidmet. Die 47 Europarats-Mitgliedsstaaten, einschließlich Österreich, haben sich im Rahmen dieser Kampagne verpflichtet, konkrete und wirksame Schritte zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen zu setzen. Neben rechtlichen und politischen Maßnahmen, umfassendem Schutz und Unterstützung der Opfer und verbesserter Datenerhebung wird insbesondere auch auf die Notwendigkeit verstärkter Sensibilisierung hingewiesen. Im Aktionsplan zur Kampagne wird dazu unter anderem ausgeführt:



- Gewalt gegen Frauen in Familie und Haushalt soll öffentlich als Verletzung der Menschenrechte verurteilt und auf höchster politischer Ebene bekämpft werden;
- nationale und lokale EntscheidungsträgerInnen und MeinungsmacherInnen sollen dazu ermutigt werden, Gewalt gegen Frauen in der Familie als schwerwiegendes Problem anzuerkennen und ihre Ausübung nicht im Namen von Sitten, Traditionen oder der Religion zu rechtfertigen;
- spezielle Sensibilisierungsaktionen sollen durchgeführt werden, um Männer zu ermutigen, sich aktiv gegen alle Formen von Gewalt gegen Frauen, einschließlich der häuslichen Gewalt, einzusetzen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch auf das vom Europarat herausgegebene *"Handbuch für ParlamentarierInnen. Die Parlamente vereint bei der Bekämpfung der häuslichen Gewalt gegen Frauen."* hinweisen. Das Handbuch enthält konkrete Empfehlungen, wie ParlamentarierInnen die Europarats-Kampagne gegen Gewalt an Frauen, einschließlich häuslicher Gewalt, unterstützen können. (Download unter http://www.coe.int/t/pace/campaign/stopviolence/Default_en.asp)

In diesem Sinne bittet Sie das nationale NGO-Netzwerk (NGO Task Force) zur Europarats-Kampagne 2007, dem der Verein Autonomer Österreichischer Frauenhäuser, die Interventionsstellen gegen Gewalt, Women Against Violence Europe, amnesty international Österreich und White Ribbon Österreich angehören, während der Internationalen 16 Tage gegen Gewalt, vom 25. November 2007 bis 10. Dezember 2007, die weiße Schleife, das Symbol und Zeichen der White Ribbon Kampagne, zu tragen.

Wir würden uns auch sehr über eine Rückmeldung über Ihre geplante Unterstützung bis 16. November an office@whiteribbon.at freuen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rösslhumer

Geschäftsführerin
Verein Autonome Österreichische
Frauenhäuser

Rosa Logar

xxx
Wiener Interventionsstelle
gegen Gewalt

Julia Girardi

xxx
Women Against Violence Europe



Heinz Patzelt

Generalsekretär
amnesty international Österreich

xxx

xxx
White Ribbon Österreich